



Auszug aus dem substanziellen Protokoll

8. Ratssitzung vom 1. Juli 2026

348. 2025/506

Postulat von Yves Henz (Grüne) und Martin Busekros (Grüne) vom 29.10.2025: Flussbad Oberer Letten, ganzjährige Zugänglichkeit für die Bevölkerung als Erholungsraum und Winterbadeort

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist der Vorsteher des Schul- und Sportdepartements namens des Stadtrats bereit, das Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

***Yves Henz (Grüne)** begründet das Postulat (vergleiche Beschluss-Nr. 5330/2025): Dieses Postulat ist dem vorherigen sehr ähnlich. Es geht bloss um einen anderen Abschnitt des Flusses. Auch der Obere Letten ist ein Ort, den die Bevölkerung unglaublich schätzt. Es ist ein Ort, der im Sommer für viele sozusagen zum zweiten Zuhause wird. Auch beim Oberen Letten macht es absolut Sinn zu prüfen, wie wir diesen wunderschönen Ort, an dem so viele unterschiedliche Menschen zusammenkommen und Erholung finden, auch während weiterer Teile des Jahres zugänglich machen können. Diejenigen, die sich lokal auskennen, gehen im Winter bereits am Letten baden. Aber wir möchten den Zugang natürlich für alle sicher gestalten. In dem Sinne geht es darum, das nicht nur zu prüfen, sondern die Anlage tatsächlich zu öffnen. Wir anerkennen die Bedenken bezüglich der Sicherheit und Kosten und nehmen darum die Textänderung der GLP an. Zwar ist es schade, aber immerhin können die Menschen im Winter an anderen Orten, zum Beispiel im Strandbad Mythenquai, auf eigene Verantwortung baden. Das wäre dort natürlich auch weiterhin der Fall. Es ist im Moment einfach nicht offiziell ausgeschildert und wird nicht aktiv gefördert. Die Textänderung der SVP müssen wir ablehnen, da eine Öffnung zu leicht erhöhten Kosten führen wird.*

***Markus Merki (GLP)** begründet den namens der GLP-Fraktion am 12. November 2025 gestellten Textänderungsantrag: Bevor ich auf die Textänderung zu sprechen komme, möchte ich meine Verwunderung kundtun. Positiv ist, dass Yves Henz (Grüne) so geerdet spricht und unterstützt, was die GLP vorschlägt. Das verwundert, ist es doch normalerweise nicht so. Ausserdem bin ich erstaunt, dass sich der Stadtrat laut STR Balthasar Glättli Sorgen ums Geld macht. Das haben wir in den letzten zwölf Jahren selten gehört. Ich nehme wohlwollend zur Kenntnis, dass dieses Anliegen endlich beim Stadtrat angekommen ist. Die dritte Verwunderung ist folgende: Beim letzten Traktandum haben alle beteuert, wie wichtig die Ratseffizienz ist. Oft schöpfen Kommunalpolitikerinnen und -politiker den ihnen zur Verfügung stehenden Zeitrahmen voll aus. Ich hoffe, wir können das*



2 / 2

beibehalten und uns weiterhin um die Ratseffizienz kümmern. Wir schlagen eine Textänderung vor. Das Winterbad wollen wir streichen. Der Obere Letten soll nur als Erholungsraum zugänglich gemacht werden. Dies aus zwei Gründen: Sicherheit und Kosten. Das Sicherheitsargument hat der AL-Sprecher schon ausgeführt. Und bezüglich der Kosten: Für die paar Unentwegten, die im Winter ins kalte Wasser springen, ist es einfach nicht wirtschaftlich, extra Bademeisterpersonal anzustellen.

Der Stadtrat wird aufgefordert, zu prüfen, wie das Flussbad Oberer Letten ganzjährig für die Bevölkerung als Erholungsraum und Winterbadeort zugänglich gemacht werden kann.

Weitere Wortmeldung:

Cordelia Forde (SP): *Wir nehmen den Textänderungsantrag an. Dies bedauern wir ein bisschen, weil wir das Bad gerne als Winterbadeort geöffnet hätten. Wir unterstützen das Postulat weiterhin. Eine kurze Anmerkung: Ich war immer der Auffassung, die GLP begrüsse Ratseffizienz. Es wundert mich, dass dies nun kritisiert wird.*

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Schul- und Sportdepartements Stellung.

STR Balthasar Glättli: *Winterschwimmen gibt es schon heute. Betreut Winterschwimmen kann man am Samstag und Sonntag im Utoquai, jeweils von 11 Uhr bis 14 Uhr. Unbetreut geht das im See und in der Limmat, nämlich beim Oberen Letten auf der Seite vom Dynamo. Betreutes Schwimmen anzubieten hätte natürlich personelle Konsequenzen. Aber wir nehmen den Prüfauftrag entgegen. Wir würden unter anderem prüfen, wie man ein winterfestes WC und funktionierende Duschen zur Verfügung stellen kann. Momentan ist das nicht der Fall. Wir empfehlen die Entgegennahme.*

Yves Henz (Grüne) ist mit der Textänderung einverstanden.

Das geänderte Postulat wird mit 115 gegen 0 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat